Badische Neueste Nachrichten | Acher- und Bühler Bote | LANDKREIS | 15.02.2019 **Seite 22**

14 Vorhaben werden gefördert

Ministerium entscheidet über ELR-Mittel

Bühl/Baden-Baden (red). Das Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz hat jetzt die Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum festgelegt. In den Landkreis Rastatt fließen in diesem Jahr fast 1,6 Millionen Euro. Damit werden laut Mitteilung des Ministeriums 27 Projekte gefördert, die ein Investitionsvolumen von 10,7 Millionen Euro anstoßen. Allein in den südlichen Landkreis und nach Baden-Baden gehen für 14 Vorhaben etwas mehr als eine Million Euro.

„Viel Geld für Mittelbaden", konstatiert der Ottersweierer Landtagsabgeordnete Tobias Wald (CDU) in einer Pressemitteilung. „Ich freue mich zum einen über die Förderung von vielen Vorhaben in meinem Wahlkreis, zum anderen setzen wir Schwerpunkte, die wichtig sind: Schaffung von Wohnraum und attraktive Ortskerne." Gefördert würden Projekte, die den ländlichen Raum als attraktiven Wohn- und Arbeitsort erhalten, stellt Wald fest. Dem zuständigen Minister Peter Hauk (CDU) sei es gelungen, die richtigen Schwerpunkte zu setzen: Der Fokus richte sich auf die Innenentwicklung der Gemeinden und die Schaffung von Wohnraum.

Das meiste Geld fließt mit rund 600 000 Euro in die Neugestaltung des Trottenplatzes in Eisental. Daneben werden weitere 13 Projekte mit zusammen rund 460 000 Euro gefördert. Das Geld fließt für Vorhaben in Altschweier, Eisental, Moos, Vimbuch, Weitenung, Bühlertal, Muckenschopf, Scherzheim und Haft sowie in Baden-Badens Stadtteil Neuweier. „Bei sämtlichen privaten Vorhaben geht es um zeitgemäßen Wohnraum oder die Förderung von kleinen Betrieben", so Wald.

> Das meiste Geld fließt nach Eisental

Auch bei der Grünen-Abgeordneten Bea Böhlen (Baden-Baden) ist die Freude groß, gerade mit Blick nach Eisental: „Ich freue mich, dass mein Werben für dieses Projekt bei Minister Peter Hauk auf offene Ohren gestoßen ist und der Trottenplatz nun zu einem Platz der Begegnung und zum Herzstück des Orts wird. Mit dieser Entscheidung würdigt die Landesregierung zu Recht auch das herausragende bürgerschaftliche Engagement", erklärt Böhlen. Die Stadt Bühl ist eine der Schwerpunktgemeinden des ELR-Programms. „In diesem Zusammenhang entstand ein vorbildlicher Prozess zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, und es wurden bereits einige Teilprojekte gefördert und umgesetzt", so Böhlen. Die Umgestaltung des Ortsplatzes Trottenplatz ist ein zentrales Element des Konzepts zur Innenentwicklung des Dorfs.

Insgesamt erhält Bühl 747 700 Euro für sieben Projekte, in Bühlertal werden drei Projekte mit 172 540 Euro unterstützt, zwei Projekte in Lichtenau erhalten Mittel in Höhe von 70 000 Euro, in Neuweier bekommt ein Projekt 50 000 Euro und in Ottersweier wird ein Projekt mit 20 000 Euro gefördert.

EIN ZENTRALES VORHABEN ist die Umgestaltung des Eisentaler Trottenplatzes. Aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum wird es mit rund 600 000 Euro gefördert. *Foto: av/Margull*